

**Studienordnung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
für die Master of Arts - Studiengänge der Konservierung und Restaurierung  
von Kunst- und Kulturgut (konsekutiv)**

vom 06. November 2012

Aufgrund von § 34 Abs. 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff) in seiner aktuellen Fassung hat der Senat der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart am 06. November 2012 die nachstehende Studienordnung beschlossen. Die Rektorin hat am 06. November 2012 ihre Zustimmung erteilt.

**Inhalt**

Präambel ..... 1

§ 1 Geltungsbereich..... 2

§ 2 Zielsetzung des Studiums..... 2

§ 3 Aufnahmebedingungen ..... 2

§ 4 Regelstudienzeit und Studienaufbau, Studieninhalte ..... 3

§ 5 Leistungspunktesystem und Module ..... 3

§ 6 Studienberatung ..... 4

§ 7 Auslandsstudium ..... 4

§ 8 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen..... 4

Anlage: Studienverlaufspläne ..... 5

**Präambel**

Die Ausbildung in den Studiengängen der Konservierung und Restaurierung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart steht für den verantwortungsvollen Erhalt von Kunst- und Kulturgut auf höchstem Niveau. Diesem Grundsatz sind die Studiengänge auf der Basis der neuen gestuften, international orientierten Studienstruktur verpflichtet. Vom Ministerium für Wissenschaft- und Kunst wurde anerkannt, dass eine verantwortungsvolle eigenständige Tätigkeit im Bereich der Konservierung und Restaurierung in ihrer ganzen Breite nur von vollständig ausgebildeten Restauratorinnen wahrgenommen werden kann. Daher wurde zugesichert, dass sämtliche Absolventinnen der Bachelor-Studiengänge die Berechtigung haben, die Ausbildung im Masterstudiengang zu vervollständigen. Mit dem Ziel, die Transparenz des Studiums an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart für Lehrende wie Lernende im In- und Ausland sicherzustellen und damit ihre Wahrnehmung als wissenschaftliche Ausbildungsstätte von internationalem Rang zu unterstreichen, gibt sie sich folgende Studienordnung.

Die Studienordnung für die Master-Studiengänge der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut beschreibt die Zielsetzungen und den modularisierten Aufbau des Studiums. Sie stellt

das Regelwerk und die Rechtsgrundlage für eine einheitliche Handhabung des Studienablaufs und für die Gestaltung der Studieninhalte dar. Sie wendet sich dabei sowohl an die Studierenden als auch an die Prüfenden sowie an die entsprechenden Organe der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Regelungen zum Prüfungssystem und zur Durchführung von Prüfungen werden in der Prüfungsordnung getroffen.

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Studienordnung im Femininum verwendet werden, schließen sowohl Frauen als auch Männer ein. Männer können alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen im entsprechenden Maskulinum verwenden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Bestimmungen dieser Prüfungsordnung gelten für folgende Studiengänge:

A: Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen (M.A.)

B: Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten (M.A.)

C: Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut (M.A.)

D: Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie (M.A.)

## **§ 2 Zielsetzung des Studiums**

Neben den im Landeshochschulgesetz (LHG) formulierten Zielen sollen die Absolventinnen der genannten Studiengänge dazu befähigt werden, gemäß des Berufsbilds des Europäischen Dachverbands der Restauratoren „European Confederation of Conservator-Restorers' Organizations (E.C.C.O. professional Guidelines) selbstständig Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Kunst- und Kulturgut in angestellter oder freiberuflicher Tätigkeit durchzuführen.

Der Master-Abschluss an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste berechtigt grundsätzlich zur Promotion im Rahmen der allgemeinen Bestimmungen der Promotionsordnung in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 3 Aufnahmebedingungen**

In den genannten Studiengängen ist als Voraussetzung für die Immatrikulation der erfolgreiche Abschluss eines entsprechenden Bachelorstudiums nachzuweisen. Bei Bachelorabschlüssen mit anderem thematischen Zuschnitt entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung des Bewerbers. Weiteres regelt die jeweils aktuelle Zulassungs- und Immatrikulationssatzung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

#### **§ 4 Regelstudienzeit und Studienaufbau, Studieninhalte**

- (1) Das Studium beginnt jeweils im Wintersemester.
- (2) Die Regelstudienzeit dauert einschließlich aller Prüfungen, praktischen Tätigkeiten und der Master-Arbeit vier Semester.
- (3) Der Studienaufbau jedes Studiengangs der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut ist in einem Studienverlaufsplan geregelt, welcher der vorliegenden Studienordnung in der Anlage beigefügt ist (s. Anlage).
- (4) Das Studium in den Studiengängen der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut erfordert eine ausgewogene Vermittlung praktischer und theoretischer Inhalte. Die Lehre erfolgt im Rahmen von Vorlesungen, Übungen, Seminaren und Projektarbeiten. Die Inhalte der theoretischen Lehrveranstaltungen des Studiums vermitteln allgemeine und fachspezifische wissenschaftliche Methoden in der Erhaltung von Kunst- und Kulturgut sowie Vertiefungswissen im jeweiligen Studiengang. Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt anwendungsorientiert auf wissenschaftlicher Grundlage. Die praktische Tätigkeit beträgt in etwa die Hälfte der studentischen Arbeitsleistung.

Projektarbeiten in Form von selbstständig durchgeführten, praktischen Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Kunst- und Kulturgut sowie die gleichzeitige Vermittlung vertiefender, theoretischer Lehrinhalte haben zum Ziel, aktuell vorhandenes Wissen zu lehren und die Fähigkeit zu vermitteln, dieses auf bekannte und neue Problemstellungen im restauratorischen Umgang mit Kunst- und Kulturgut auf anspruchsvollem Niveau anzuwenden. Durch diese Erweiterung der Lehrinhalte im Masterstudium lernen die Studierenden, komplexe Problemstellungen aufzugreifen und sie mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissenstandes hinaus zu lösen und damit eine ausgeprägte fachliche Grundlage zu schaffen, auf deren Basis sie auch nach Abschluss des Studiums ihr Wissen und ihre Fähigkeiten kontinuierlich erweitern können.

In Seminaren erfolgt die Vermittlung und Vertiefung von Lehrinhalten durch Vortrags-, Dialog- und Diskussionsphasen zwischen Lehrenden und Studierenden.

- (5) Die Studieninhalte und damit verbundenen Lernziele sind in den Modulhandbüchern der Studiengänge der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut beschrieben, die in jeweils aktueller Form den Studierenden zur Verfügung zu stellen sind.

#### **§ 5 Leistungspunktesystem und Module**

- (1) Während des Masterstudiums sind insgesamt 120 Leistungspunkte zu erwerben. Sie sind ein quantitatives Maß für den mit dem Studium verbundenen zeitlichen Arbeitsaufwand der Studierenden. Je Semester sind durchschnittlich 30 Leistungspunkte zu erwerben. Das entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 900 Stunden. Der Erwerb von Leistungspunkten setzt eine erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen bzw. ein erfolgreiches Erbringen bestimmter Studienleistungen voraus und ist an das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gebunden.

- (2) Das Studium gliedert sich in Module, für die nach bestandener Modulprüfung die dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte vergeben werden. Die Module umfassen inhaltlich zusammenhängende Lehrveranstaltungen und erstrecken sich in der Regel über ein oder zwei Semester.

## **§ 6 Studienberatung**

- (1) Das zentrale Studiensekretariat der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste informiert Studieninteressierte über Studienmöglichkeiten, Studienabschlüsse, Zulassungsvoraussetzungen, Zulassungsbeschränkungen, Studienbedingungen, Aufbau / Anforderungen des Studiums und die Modalitäten der Einschreibung und Rückmeldung.
- (2) Die Fachstudienberatung erfolgt durch die Studiengangsleiterin bzw. durch die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des jeweiligen Studiengangs. Der Prüfungsausschuss unterstützt die Studierenden durch studienbegleitende, fachspezifische Beratung, insbesondere über Gestaltungsmöglichkeiten und bei persönlich bedingten Angelegenheiten im Studienverlauf.
- (3) Die individuelle fachliche Beratung der Studierenden wird von Professorinnen sowie akademischen Mitarbeiterinnen der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut durchgeführt.

## **§ 7 Auslandsstudium**

Die Belegung vergleichbarer Unterrichtseinheiten an Institutionen im In- und Ausland wird gemäß den Richtlinien des European Network of Conservation Restoration Education (ENCoRE) prinzipiell gefördert und begrüßt. Die Anrechenbarkeit der in der Partnerinstitution zu erbringenden studentischen Leistungen ist in der Prüfungsordnung § 19 Absatz 1 bis 4 geregelt.

## **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Studienordnung tritt rückwirkend zum 01.10.2012 in Kraft.

Stuttgart, den 06. November 2012

gez.

Petra von Olschowski  
Rektorin

## **Anlage: Studienverlaufspläne**

Studienverlaufsplan M.A. *Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen*

Studienverlaufsplan M.A. *Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten*

Studienverlaufsplan M.A. *Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut*

Studienverlaufsplan M.A. *Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie*

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
 Master-Studiengang (konsekutiv)  
 Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen  
 Studienverlaufsplan und Modulplan (M.A.)



Lehrbereich		Projektarbeit			Vertiefung										Forschung	Master-Arbeit	Summe CP und SWS gesamt und pro Semester	
Modul		M6.01	M6.01	M6.01	M7.01										M8.01	M9.01		
Teilmodul					M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X				M7.01.X
Pflichtfach / Wahlpflichtfach		P	P	P	Wahlpflichtfächer										P	P		
Unterrichtsform		PA	PA	PA	V / U / S / PA / EX										S	PA		
Prüfungsvorleistung		PA	PA	PA	KL / MP / HA / RE / ET										SC	PA / SC		
Prüfungsleistung		PA	PA	PA	KL / MP / HA / RE / ET										SA	PA / SA		
Modulname		Projektarbeit 1 Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen	Projektarbeit 2 Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen	Projektarbeit 3 Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen	Materialwissenschaften Archäometrie	Konservierungswissenschaft	Moderne und zeitgenössische Kunst	Kunstwissenschaft und Kulturmanagement	Neue Medien Digitale Information	Semestertarbeit	Master-Arbeit							
1. Semester	CP	18			12													30 CP
	SWS	12			6													18 SWS
2. Semester	CP		18		12												30 CP	
	SWS		12		6												18 SWS	
3. Semester	CP			12	12										6		30 CP	
	SWS			8	6										3		17 SWS	
4. Semester	CP															30	30 CP	
	SWS															4	4 SWS	
<b>CP Modul</b>		<b>18</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>36</b>										<b>6</b>	<b>30</b>	<b>120 CP ges.</b>	
<b>SWS</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>18</b>										<b>3</b>	<b>4</b>	<b>57 SWS ges.</b>	

**Legende**

Abkürzungen allgemein  
 CP = Credit Point  
 SWS= Semesterwochenstunde

Unterrichtsform  
 V = Vorlesung  
 Ü = Übung  
 S = Seminar  
 PA = Projektarbeit  
 EX = Exkursion

Prüfungsvorleistungen und sonstige Studienleistungen  
 SC = Studienarbeit  
 KL = Klausur  
 LA = Laborarbeit  
 RE = Referat  
 HA = Hausarbeit  
 PA = Projektarbeit  
 MP = Mündliche Prüfung

Prüfungsleistungen  
 SA = benotete schriftliche Arbeit  
 KL = Klausur  
 PK = Protokoll  
 ET= erfolgreiche Teilnahme  
 RE = Referat  
 PA = Projektarbeit  
 MP = Mündliche Prüfung

Für die ersten drei Fachsemester ist die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu Semestern hier exemplarisch dargestellt. Abweichungen sind möglich.

Materialwissenschaften	Konservierungswissenschaft	Moderne und zeitgenössische Kunst	Kunstwissenschaft und Kulturmanagement	Neue Medien
Archäometrie	Integriertes Pestmanagement	Moderne Kunst	Theorie und Praxis der Integration von Festhalten	Digitale Information
Metalllogie	Integrated Riskmanagement	Digitale Kunst	Philosophie und Ethik bei Kulturgüterhaltung	Materialkunde analoge / digitale Medien
Mikroskop, Pigmentbestimmung	(Präventive II / Gemälde)	Moderne Materialien	Geschichte der Restaurierung	Datenmanagement und -distribution/Digitale
Holz Anatomie	Bauphysik (Präventive II / Wand)	Digital Prints	Geschichte der Restaurierung	Langzeitarchivierung
Faserbestimmung	Monitoring Papier	Digitale Fotografie	Bauforschung	Informatik/ Datenbanken
Naturwissenschaftliche Untersuchungsverfahren	Laser in der Restaurierung	Ausstellungsmanagement	Existenzgründung	Digitalisierung von Kulturgut
Salze in porösen Materialien	Eisenentzahnung	Moderne Wandmalerei	Marketing, Fundraising und Drittmittelakquise	Medienrecht
Historische Färbemethoden und deren Konservierung	Eisenkonservierung / Plasma			Bestandserhaltung Neue Medien
Mortelanalyse	Steinkonservierung			
Historische Fotoverfahren	Lösungsmittelgele in der Restaurierung			
Erkennen von Grafiktechniken	Rissverklebung an Leinwandgemälden			
Historische Papierherstellung	Mikrobiologie			
	Bildgestützte Dokumentation und Datenbanken			
	Chemische Verfahren der Fotografie			
	Mengenbehandlungen von Archiven			
	Aerosole in der Restaurierung			
	Massenentsäuerung von Papieren und Büchern			
	Spezielle Kapitel der Objektrestaurierung			

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
 Master-Studiengang (konsekutiv)  
 Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten  
 Studienverlaufsplan und Modulplan (M.A.)



Lehrbereich		Projektarbeit			Vertiefung							Forschung		Master-Arbeit	Summe CP und SWS gesamt und pro Semester
Modul		M.6.01	M.6.01	M.6.01	M.7.01							M.8.01	M.8.01	M.9.01	
Teilmodul					M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X				
Pflichtfach / Wahlpflichtfach		P	P	P	Wahlpflichtfächer							P	P	P	
Unterrichtsform		PA	PA	PA	V / U / S / PA / EX							S	S	PA	
Prüfungsvorleistung		PA SC	PA SC	PA SC	KL / MP / HA / RE / ET							SC	SC	PA / SC	
Prüfungsleistung		SA	SA	SA	KL / MP / HA / RE / ET							SA	SA	PA / SA	
Modulname		Projektarbeit 1 Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten	Projektarbeit 2 Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten	Projektarbeit 3 Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten	Materialwissenschaften Archäometrie	Konservierungswissenschaft	Moderne und zeitgenössische Kunst	Kunstwissenschaft und Kulturmanagement	Neue Medien Digitale Information	Semesterarbeit 1	Semesterarbeit 2	Master-Arbeit			
1. Semester	CP	18			12										30 CP
	SWS	12			6										18 SWS
2. Semester	CP		12		12							6			30 CP
	SWS		8		6							3			17 SWS
3. Semester	CP			12	12								6		30 CP
	SWS			8	6								3		17 SWS
4. Semester	CP													30	30 CP
	SWS													4	4 SWS
<b>CP Modul</b>		<b>18</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>36</b>							<b>6</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>120 CP ges.</b>
<b>SWS</b>		<b>12</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>18</b>							<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>56 SWS ges.</b>

Legende

Abkürzungen allgemein  
 CP = Credit Point  
 SWS= Semesterwochenstunde

Unterrichtsform  
 V = Vorlesung  
 Ü = Übung  
 S = Seminar  
 PA = Projektarbeit  
 EX = Exkursion

Prüfungsvorleistungen und sonstige Studienleistungen  
 SC = Studienarbeit  
 KL = Klausur  
 LA = Laborarbeit  
 RE = Referat  
 HA = Hausarbeit  
 PA = Projektarbeit  
 MP = Mündliche Prüfung

Prüfungsleistungen  
 SA = benotete schriftliche Arbeit  
 KL = Klausur  
 PK = Protokoll  
 ET= erfolgreiche Teilnahme  
 RE = Referat  
 PA = Projektarbeit  
 MP = Mündliche Prüfung

Für die ersten drei Fachsemester ist die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu Semestern hier exemplarisch dargestellt. Abweichungen sind möglich.

Materialwissenschaften Archäometrie	Konservierungswissenschaft	Moderne und zeitgenössische Kunst	Kunstwissenschaft und Kulturmanagement	Neue Medien Digitale Information
Metallographie	Integrated Pestmanagement	Moderne Kunst	Theorie und Praxis der Integration von	Materialkunde analoge / digitale Medien
Mikroskop, Pigmentbestimmung	Integrated Riskmanagement	Digitale Kunst	Fehlstellen	Mediengeschichte
Holz Anatomie	(Präventive II / Gemälde)	Moderne Materialien	Kunstgeschichte	Datenmanagement und -distribution/Digitale
Faserbestimmung	Bauphysik (Präventive II / Wand)	Digital Prints	Theorie und Geschichte der Denkmalpflege	Langzeitarchivierung
Naturwissenschaftliche	Monitoring Papier	Digitale Fotografie	Philosophie und Ethik bei	Informatik/ Datenbanken
Untersuchungsmethoden	Laser in der Restaurierung	Ausstellungsmanagement	Kulturguterhaltung	Digitalisierung von Kulturgut
Salze in porösen Materialien	Eisenkonservierung / Plasma	Moderne Wandmalerei	Geschichte der Restaurierung	Medienrecht
Historische Farbmethoden und deren Konservierung	Steinkonservierung		Bauforschung	Bestandserhaltung Neue Medien
Mörtelanalyse	Lösemittelgele in der Restaurierung		Existenzgründung	
Historische Fotoverfahren	Rissverklebung an Leinwandgemälden		Pressarbeit / Oral History	
Erkennen von Grafiktechniken	Mikrobiologie		Marketing, Fundraising und Drittmittelakquise	
Historische Papierherstellung	Bildgeschnittene Dokumentation und Datenbanker			
	Chemische Verfahren der Fotografie			
	Mengenbehandlungen von Archiven			
	Aerosole in der Restaurierung			
	Massenentsäuerung von Papieren und Büchern			
	Spezielle Kapitel der Objektreparatur			

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
 Master-Studiengang (konsekutiv)  
 Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut  
 Studienverlaufsplan und Modulplan (M.A.)



Lehrbereich		Projektarbeit			Vertiefung								Forschung		Master-Arbeit	Summe CP und SWS gesamt und pro Semester
Modul		M.6.01	M.6.01	M.6.01	M.7.01								M.8.01	M.8.01	M.9.01	
Teilmodul					M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X	M.7.01.X				
Pflichtfach / Wahlpflichtfach		P	P	P	Wahlpflichtfächer								P	P	P	
Unterrichtsform		PA	PA	PA	V / U / S / PA / EX								S	S	PA	
Prüfungsvorleistung		PA SC	PA SC	PA SC	KL / MP / HA / RE / ET								SC	SC	PA / SC	
Prüfungsleistung		PA SA	PA SA	PA SA	KL / MP / HA / RE / ET								SA	SA	PA / SA	
Modulname		Projektarbeit 1 Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut	Projektarbeit 2 Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut	Projektarbeit 3 Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut	Materialwissenschaften Archimetrie	Konservierungswissenschaft	Moderne und zeitgenössische Kunst	Kunstwissenschaft und Kulturmanagement	Neue Medien Digitale Information	Semesterarbeit 1	Semesterarbeit 2	Master-Arbeit				
1. Semester	CP	18												30 CP		
	SWS	12												18 SWS		
2. Semester	CP		12											30 CP		
	SWS		8											17 SWS		
3. Semester	CP			12										30 CP		
	SWS			8										17 SWS		
4. Semester	CP													30 CP		
	SWS													4 SWS		
<b>CP Modul</b>		<b>18</b>	<b>12</b>	<b>12</b>						<b>6</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>120 CP ges.</b>		
<b>SWS</b>		<b>12</b>	<b>8</b>	<b>8</b>						<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>		<b>56 SWS ges.</b>		

Legende

Abkürzungen allgemein  
 CP = Credit Point  
 SWS= Semesterwochenstunde

Unterrichtsform  
 V = Vorlesung  
 Ü = Übung  
 S = Seminar  
 PA = Projektarbeit  
 EX = Exkursion

Prüfungsvorleistungen und sonstige Studienleistungen  
 SC = Studienarbeit  
 KL = Klausur  
 LA = Laborarbeit  
 RE = Referat  
 HA = Hausarbeit  
 PA = Projektarbeit  
 MP = Mündliche Prüfung

Prüfungsleistungen  
 SA = benotete schriftliche Arbeit  
 KL = Klausur  
 PK = Protokoll  
 ET= erfolgreiche Teilnahme  
 RE = Referat  
 PA = Projektarbeit  
 MP = Mündliche Prüfung

Für die ersten drei Fachsemester ist die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu Semestern hier exemplarisch dargestellt. Abweichungen sind möglich.

Materialwissenschaften Archimetrie	Konservierungswissenschaft	Moderne und zeitgenössische Kunst	Kunstwissenschaft und Kulturmanagement	Neue Medien Digitale Information
Metallographie	Integriertes Pestmanagement	Moderne Kunst	Theorie und Praxis der Integration von	Materialkunde analoge / digitale
Mikroskop, Pflanzbestimmung	Integriertes Risikomanagement	Digitale Kunst	Medien	Medien
Holzanatomie	(Präventive II / Gemälde)	Moderne Materialien	Kunstgeschichte	Mediengeschichte
Faserbestimmung	Bauphysik (Präventive II / Wand)	Digital Prints	Theorie und Geschichte der Denkmalfpflege	Datenmanagement und -
Naturwissenschaftliche	Monitoring Papier	Digitale Fotografie	Philosophie und Ethik bei	distribution/Digitale
Untersuchungsmethoden	Laser in der Restaurierung	Ausstellungsmanagement	Kulturguterhaltung	Kunsthistorische
Salze in porösen Materialien	Eisenentzung	Moderne Wandmalerei	Geschichte der Restaurierung	Informatik/ Datenbanken
Historische Färbemethoden und deren	Eisenkonservierung / Plasma		Bauforschung	Digitalisierung von Kulturgut
Konservierung	Steinkonservierung		Existenzgrundlage	Medienrecht
Mörtelanalyse	Integriertes Risikomanagement		Pressearbeit / Oral History	Bestandserhaltung Neue Medien
Historische Fotoverfahren	Risoverklebung an Leinwandgemälden		Marketing, Fundraising und	
Erkennen von Grafiktechniken	Mikrobiologie		Drittmittelekzise	
Historische Papierherstellung	Bildgestützte Dokumentation und Datenbank			
	Chemische Verfahren der Fotografie			
	Mengenbehandlungen von Archiven			
	Aerosole in der Restaurierung			
	Massenentzierung von Papieren und Büchern			
	Spezielle Kapitel der Objektrestaurierung			



Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
 Master-Studiengang (konsekutiv)  
 Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie  
 Studienverlaufsplan und Modulplan (M.A.)



Lehrbereich	Projektarbeit			Vertiefung										Forschung	Master-Arbeit	Summe CP und SWS gesamt und pro Semester
Modul	M6.01	M6.01	M6.01	M7.01										M8.01	M9.01	
Teilmodul				M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X	M7.01.X			
Plichtfach / Wahlpflichtfach	P	P	P	Wahlpflichtfächer										P	P	
Unterrichtsform	PA	PA	PA	V / U / S / PA / EX										S	PA	
Prüfungsvorleistung	PA	PA	PA	KL / MP / HA / RE / ET										SC	PA / SC	
Prüfungsleistung	PA	PA	PA	KL / MP / HA / RE / ET										SA	PA / SA / PT	
Modulname	Projektarbeit 1 Konservierung und Restaurierung Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie	Projektarbeit 2 Konservierung und Restaurierung Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie	Projektarbeit 3 Projektentwicklung und Umsetzung Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie	Materialwissenschaften Archäometrie	Konservierungswissenschaft	Moderne und zeitgenössische Kunst	Kunstwissenschaft und Kulturmanagement	Neue Medien Digitale Information	Semestearbeit	Master-Arbeit						
1. Semester	CP	18													30 CP	
	SWS	12													18 SWS	
2. Semester	CP		14												30 CP	
	SWS		8												16 SWS	
3. Semester	CP			14											30 CP	
	SWS			8											16 SWS	
4. Semester	CP														30 CP	
	SWS														4 SWS	
<b>CP Modul</b>		<b>18</b>	<b>14</b>	<b>14</b>								<b>8</b>	<b>4</b>	<b>120 CP ges.</b>		
<b>SWS</b>		<b>12</b>	<b>8</b>	<b>8</b>								<b>2</b>	<b>4</b>	<b>52 SWS ges.</b>		

Legende

Abkürzungen allgemein  
 CP = Credit Point  
 SWS = Semesterwochenstunde

Unterrichtsform  
 V = Vorlesung  
 Ü = Übung  
 S = Seminar  
 PA = Projektarbeit  
 EX = Exkursion

Prüfungsvorleistungen und  
 sonstige Studienleistungen  
 SC = Studienarbeit  
 KL = Klausur  
 LA = Laborarbeit  
 RE = Referat  
 HA = Hausarbeit  
 PA = Projektarbeit  
 MP = Mündliche Prüfung

Prüfungsleistungen  
 SA = benotete schriftliche Arbeit  
 KL = Klausur  
 PK = Protokoll  
 ET = erfolgreiche Teilnahme  
 RE = Referat  
 PA = Projektarbeit  
 MP = Mündliche Prüfung  
 PT = Präsentation

Für die ersten drei Fachsemester ist die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu Semestern hier exemplarisch dargestellt. Abweichungen sind möglich.

Materialwissenschaften	Konservierungswissenschaft	Moderne und zeitgenössische Kunst	Kunstwissenschaft und Kulturmanagement	Neue Medien
Archäometrie	Integrated Pestmanagement	Moderne Kunst	Theorie und Praxis der Integration von	Digitale Information
Metallgraphie	Integrated Riskmanagement	Digitale Kunst	Fehlstellen	Materialkunde analoge / digitale Medien
Mikroskop, Pigmentbestimmung	Präventive II / Gemälde	Moderne Materialien	Kunstgeschichte	Mediengeschichte
Holzatomie	Bauphysik (Präventive II / Wand)	Digital Prints	Theorie und Geschichte der Denkmalpflege	Datenmanagement und -distribution/Digitale Langzeitarchivierung
Faserbestimmung	Monitoring Papier	Digitale Fotografie	Philosophie und Ethik bei	Informatik / Datenbanken
Naturwissenschaftliche	Laser in der Restaurierung	Ausstellungsmanagement	Kulturguterhaltung	Geschichte der Restaurierung
Untersuchungsmethoden	Eisensalzung	Moderne Wandmalerei	Bauforschung	Existenzgründung
Salze in porösen Materialien	Eisenkonservierung / Plasma		Existenzgründung	Pressarbeit / Oral History
Historische Färbemethoden und deren	Steinkonservierung		Marketing, Fundraising und	Drittittelkauf
Konservierung	Lösungsmittelgele in der Restaurierung			
Mörtelanalyse	Rissverklebung an Leinwandgemälden			
Historische Fotoverfahren	Mikrobiologie			
Erkennen von Grafiktechniken	Bildgestützte Dokumentation und Datenbanken			
Historische Papierherstellung	Chemische Verfahren der Fotografie			
	Mengenbehandlungen von Archiven			
	Aerosole in der Restaurierung			
	Massenentsäuerung von Papieren und Büchern			
	Spezielle Kapitel der Objektrestaurierung			